

Marjolijn Hof

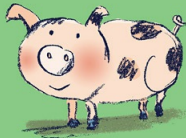


mein Opa
und ich



und ein Schwein
namens Oma

Mit Bildern von
Susanne Göhlich



ALADIN



»Na, dann gute Nacht«, sagte mein Opa.

»Gute Nacht.«

Er trödelte beim Hinausgehen. »Und träum schön.«

»Du auch.«

»Danke schön«, sagte mein Opa. »Ein schöner Traum hilft vielleicht gegen die Einsamkeit.«

»Willst du nicht auch hier übernachten?«, fragte ich.

»Ach nö ...«, sagte mein Opa.

»Darfst du aber.«

Das Schwein Oma grunzte.

Mein Opa lief ins Haus, um seine Sachen zu holen.

Mein Opa und ich und das Schwein Oma lagen im Stroh. Mein Opa hatte seine Bettdecke mitgebracht, Sirupwaffeln und zwei Becher Kakao. Blitzschnell verschlang das Schwein Oma seine Sirupwaffel. Es

schmatzte noch eine Weile zufrieden vor sich hin.

»Opa«, fragte ich. »Ist das eine besondere Gelegenheit?«

»Jetzt, wo du es sagst«, sagte mein Opa.

Er ging hinaus und kurz darauf fingen die OMA-Buchstaben an zu blinken. Das blaue Licht fiel durchs Fenster und war gleich darauf schon wieder weg. An. Aus. An. Aus.



Böse

»Komm, wir streiten«, sagte ich.

»Nein«, sagte mein Opa. »Ich freue mich viel zu sehr, dass du da bist.«

Den ganzen Tag regnete es nun schon. Drinnen im Haus war es trocken und warm. Das Gänsepiel stand auf dem Tisch und ich war an der Reihe.

Ich würfelte eine Fünf.

»Elf!«, rief ich und setzte meine Gans

vorwärts.

Danach würfelte mein Opa, dann war ich wieder dran.

Diesmal würfelte ich eine Drei.

»Neun!«, rief ich.

Mein Opa widersprach nicht.

»Ach, bitte, lass uns streiten, nur ganz kurz«, sagte ich. »Kannst du nicht ein ganz klitzekleines bisschen böse werden, wenn ich schummel?«

Mein Opa schüttelte den Kopf. Er wollte sich nicht streiten. Ich schon. Ich wollte wissen, wie es war, wenn mein Opa böse wurde. Mit etwas Glück würde er aufstampfen. Mit noch etwas mehr Glück würde er das ganze Spielbrett umwerfen, so dass Gänse und Würfel nur so durch die Luft flogen. Mein Opa war in allem gut und ich war überzeugt, dass er auch sehr gut böse werden konnte.

»Kannst du es nicht wenigstens versuchen?«

»Nein«, antwortete mein Opa.

»Komm schon.«

»Nein!«, sagte mein Opa.

»Aber ich will so gerne.«

»Du hast nichts zu wollen«, sagte mein Opa.

»Doch.«

»Nein«, sagte mein Opa.

»Lass uns einmal streiten. Nur ein einziges Mal.«

»Jetzt reicht es!«, sagte mein Opa. Mit einer einzigen Handbewegung fegte er das Gänsepiel vom Tisch, dass Gänse und Würfel nur so durch die Luft flogen.

Er stand auf und stampfte mit den Füßen. Er war der beste böse Opa auf der Welt.

»Und jetzt ab ins Bett!«, schrie er.

Ich trödelte noch ein wenig an der Leiter herum. »Bringst du mich nicht nach oben?«

»Nein«, sagte mein Opa.